

## Gefahrenquelle Epoxidharze

Sie sind moderne, hochfunktionale .....

..... und werden im Maler- und

Lackiererhandwerk breit eingesetzt, zum Beispiel für

Beschichtungen, als Lacke und zur Betonsanierung.

Doch Nutzen und Gefahr liegen nah beieinander. Im

nicht ausgehärteten Zustand lösen Epoxidharzprodukte

bereits bei geringem Haut- oder Augenkontakt eine ..... aus .....

....., vor allem an Händen und Beinen, aber auch in Gesicht und Nacken, sind

die häufigsten Symptome. Wer einmal erkrankt ist, kann mit dem Stoff nicht mehr arbeiten und muss

mitunter sogar den Job aufgeben.

Der beste Schutz vor Gefahrstoffen ist, sie durch weniger gefährliche zu ersetzen. Ist das nicht mög-

lich, müssen zuerst technische Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Das können beim Umgang mit

Epoxidharzen sein, ....., Fenster öffnen, für Belüftung

sorgen. Eine besondere Bedeutung haben die sogenannten personenbezogenen Schutzmaßnahmen.

Was das alles genau ist, steht auf der Betriebsanweisung, die in der Nähe des Arbeitsplatzes aus-

hängen muss, oder direkt auf dem ..... des Gefahrstoffs, mit dem man

arbeitet. Bei epoxidhaltigen Arbeitsstoffen können das zum Beispiel sein: .....

....., Augenschutz, Gesichts-

schutz und Atemschutz tragen. Außerdem: ....., verschmutzte Arbeits-

geräte und Arbeitskleidung nicht mit bloßen Händen anfassen. Auch die Hautpflege ist wichtig, vor allem

geeignete Schutzhandschuhe tragen und geeignete ..... benutzen.

**Arbeitsauftrag: Schreiben Sie die passenden Wörter in die Lücken im Text.**

**Hightech-Werkstoffe · starke allergische Reaktion · Massive Hautekzeme · Absaugeinrichtungen nutzen · Gebindeetikett · Schutzkleidung · Fußschutz · Schutzhandschuhe · auf Hygiene achten · Hautreinigungs- und Hautpflegemittel**



Zeichnung Michael Hüter